



auf die Gefahr eines neuen Weltkrieges hingewiesen. Folgende Resolutionen wurden einstimmig angenommen: 1. Zurückziehung der Reichswehr aus dem Ausland auf Verlangen der Arbeitervorkämpfe. 2. Unter der Reichswehr und den Wehrmachtseinrichtungen im Sinne des internationalen Abkommens zu stehen. 3. Auflösung der Reichswehr und Wiedereinrichtung der Arbeiterschaft unter Kontrolle der Arbeitervorkämpfe. 4. Die Arbeiter von ganz Mitteleuropa auszurufen, mit Hilfe der Betriebsräte den Generalstreik über ganz Deutschland zur Durchführung obiger Ziele zu propagieren.

### Bolz entkommen.

Leipzig. Bei den gestern gemeldeten Zusammenstößen südlich Reichensbrand erlitten die Truppen keine Verluste. Die Zahl der Gefangenen hat sich auf 100 erhöht. Gebeutet wurden ein Maschinengewehr, 300 Gewehre und verschiedene Personentransportwagen, darunter der von Bolz. Dieser selbst ist entkommen, angeblich in Frauenverkleidung. Die baltische Fallschirm-Abteilung ist an mehreren Stellen unterbrochen. Teile der in Klingenthal eingerückten Truppen sind im Vormarsch auf Johannisberg. Bei der Minderingung der Truppen hat der Aufbruch aus der Stadt gestern verfallen. Ueber die Aufbruchmannschaft Glauchau ist gestern der Aufbruchmannschaft verhängt worden. Es hat sich dort ein neues Brandkomitee gebildet. Ein neugegründeter Bürgerausschuss organisiert eine bewaffnete Abwehr gegen den roten Terror. Im Jura haben sich die Arbeiter mit 137 gegen 31 Stimmen gegen den Generalstreik erklärt. Die Urabstimmung in den Betrieben hat 23 000 Stimmen gegen und 8000 Stimmen für den Generalstreik ergeben.

Y. P. Lauen i. B. Von Jägergrün wurden gestern 120 Rotgardisten im Eisenbahnwagen und im Eisenbahnwagen mit Gewehren nach Delonitz geschickt. In Klingenthal haben sich die Fabrikanten bereit erklärt, die Streikfrage zu beizugehen. Man hofft, daß die Arbeit heute schon wieder aufgenommen wird. Bevor sich Bolz aus Klingenthal entfernte, zwang er das Gemeindevorstand, ihm und seinen Genossen einen Refugium mit falschem Namen anzustellen.

### Die Wirkung des neuen Wahlsystems im Lichte der letzten Wahlen.

(Bearbeitet auf Grund amtlicher Unterlagen.) Nach dem der Nationalversammlung seit zehnjähriger Entwurf eines Reichswahlgesetzes wurde das Gebiet des Reichstages nach dem Verbandswahlrecht in 100 Wahlkreise eingeteilt. Wenn bei den ersten Wahlen zur Nationalversammlung im Frühjahr 1919 noch recht vorgerückte Wahlen stattfanden, so wurden die Wahlen im Herbst 1920 durch den Wahlkreis 91 umfaßt die Reichshauptstadt Berlin mit den Städten Hagen und Bielefeld. Er hatte bei 423 317 Wahlberechtigten 239 420 Wahlberechtigte. Von diesen stimmten 112 232 für die Wehrheitssozialdemokraten, 60 839 für die Demokraten, 3 794 für die Unabhängigen, 9 073 für das Zentrum, 12 326 für die Deutsche Volkspartei und 25 415 für die Deutschnationale Volkspartei. Wahlkreis 92: Stadt Dresden, 329 031 Einwohner mit 158 423 für die Wehrheitssozialdemokraten, 48 183 für die Demokraten, 10 419 für die Unabhängigen, 4 758 für das Zentrum, 47 189 für die Deutsche Volkspartei und 31 088 für die Deutschnationale Volkspartei. Wahlkreis 93: Amtshauptmannschaft Dresden-Mittelsachsen und Vitzsch, 573 054 Einwohner mit 397 851 Wahlberechtigten. Von diesen stimmten 125 848 für die Wehrheitssozialdemokraten, 45 078 für die Demokraten, 27 723 für die Unabhängigen, 12 992 für das Zentrum, 30 118 für die Deutsche Volkspartei und 43 688 für die Deutschnationale Volkspartei. Wahlkreis 94: Amtshauptmannschaft Mittelsachsen mit der Stadt Meißen, 573 054 Einwohner mit 397 851 Wahlberechtigten. Von diesen stimmten 101 123 für die Wehrheitssozialdemokraten, 40 458 für die Demokraten, 17 085 für die Unabhängigen, 868 für das Zentrum, 7 514 für die Deutsche Volkspartei und 39 150 für die Deutschnationale Volkspartei. Wahlkreis 95: Amtshauptmannschaft Leipzig-Land, 415 048 Einwohner mit 238 891 Wahlberechtigten. Von diesen stimmten 30 593 für die Wehrheitssozialdemokraten, 62 897 für die Demokraten, 85 258 für die Unabhängigen, 482 für das Zentrum und 36 089 für die Deutschnationale Volkspartei. Wahlkreis 97: Stadt Chemnitz, Amtshauptmannschaft Chemnitz und Bismarck, 510 808 Einwohner mit 304 541 Wahlberechtigten. Von diesen stimmten 158 134 für die Wehrheitssozialdemokraten, 40 948 für die Demokraten, 10 825 für die Unabhängigen, 1 025 für das Zentrum, 112 für die Deutsche Volkspartei und 4 178 für die Deutschnationale Volkspartei. Wahlkreis 98: Amtshauptmannschaft Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg, 306 118 Einwohner mit 178 547 Wahlberechtigten. Von diesen stimmten 24 330 für die Wehrheitssozialdemokraten, 38 598 für die Demokraten, 2 867 für die Unabhängigen, 2 07 für das Zentrum, 18 489 für die Deutschnationale Volkspartei. Wahlkreis 99: Stadt Zwickau und Amtshauptmannschaft Zwickau, 510 808 Einwohner mit 304 541 Wahlberechtigten. Von diesen stimmten 158 134 für die Wehrheitssozialdemokraten, 40 948 für die Demokraten, 10 825 für die Unabhängigen, 1 025 für das Zentrum, 112 für die Deutsche Volkspartei und 4 178 für die Deutschnationale Volkspartei. Wenn, wie das in neuen Wahlen vorgegeben ist, auf 60 000 Stimmen 1 Abgeordneter entfällt, dann würden die Wehrheitssozialdemokraten im 91. Wahlkreis 1, im 92. Wahlkreis 2, im 93. Wahlkreis 2, im 94. Wahlkreis 1, im 97. Wahlkreis 2, im 98. Wahlkreis 1, im 99. Wahlkreis 2, im 100. Wahlkreis 1 Abgeordnete entsenden können. Die Demokraten hätten im 91. und 95. Wahlkreis je 1 Abgeordneter, die Unabhängigen im 96. Wahlkreis 2 und im 98. Wahlkreis 1 Abgeordnete. Die anderen Parteien hätten in den Wahlkreisen keine Abgeordneten entsenden können.

# General Sattow und Major Hagen verhaftet.

### Verhaftungsmaßnahmen in Berlin.

## Die heute mittig eingetragenen Reichstagsbeschlüsse Sattow und Hagen in Berlin eingeleitet.

(Berlin. In der Nacht vom Samstag zum Sonntag wurde General Sattow und Major Hagen in Berlin verhaftet. Die Verhaftung erfolgte auf Verlangen der Reichsregierung. Die beiden Offiziere sind in der Nacht in Berlin eingeleitet worden.

## Zank und Streit in Berlin beendet.

(Berlin. Die Zank und Streit in Berlin ist beendet. Die beiden Offiziere sind in der Nacht in Berlin eingeleitet worden. Die Verhaftung erfolgte auf Verlangen der Reichsregierung.

(Berlin. Der Reichstag hat heute mittig die Beschlüsse über die Reichswehr angenommen. Die Beschlüsse sind in der Nacht in Berlin eingeleitet worden.

(Berlin. Die Reichsregierung hat heute mittig die Beschlüsse über die Reichswehr angenommen. Die Beschlüsse sind in der Nacht in Berlin eingeleitet worden.

(Berlin. Die Reichsregierung hat heute mittig die Beschlüsse über die Reichswehr angenommen. Die Beschlüsse sind in der Nacht in Berlin eingeleitet worden.

(Berlin. Die Reichsregierung hat heute mittig die Beschlüsse über die Reichswehr angenommen. Die Beschlüsse sind in der Nacht in Berlin eingeleitet worden.

(Berlin. Die Reichsregierung hat heute mittig die Beschlüsse über die Reichswehr angenommen. Die Beschlüsse sind in der Nacht in Berlin eingeleitet worden.

(Berlin. Die Reichsregierung hat heute mittig die Beschlüsse über die Reichswehr angenommen. Die Beschlüsse sind in der Nacht in Berlin eingeleitet worden.

(Berlin. Die Reichsregierung hat heute mittig die Beschlüsse über die Reichswehr angenommen. Die Beschlüsse sind in der Nacht in Berlin eingeleitet worden.

(Berlin. Die Reichsregierung hat heute mittig die Beschlüsse über die Reichswehr angenommen. Die Beschlüsse sind in der Nacht in Berlin eingeleitet worden.

(Berlin. Die Reichsregierung hat heute mittig die Beschlüsse über die Reichswehr angenommen. Die Beschlüsse sind in der Nacht in Berlin eingeleitet worden.

(Berlin. Die Reichsregierung hat heute mittig die Beschlüsse über die Reichswehr angenommen. Die Beschlüsse sind in der Nacht in Berlin eingeleitet worden.

(Berlin. Die Reichsregierung hat heute mittig die Beschlüsse über die Reichswehr angenommen. Die Beschlüsse sind in der Nacht in Berlin eingeleitet worden.

(Berlin. Die Reichsregierung hat heute mittig die Beschlüsse über die Reichswehr angenommen. Die Beschlüsse sind in der Nacht in Berlin eingeleitet worden.

(Berlin. Die Reichsregierung hat heute mittig die Beschlüsse über die Reichswehr angenommen. Die Beschlüsse sind in der Nacht in Berlin eingeleitet worden.

(Berlin. Die Reichsregierung hat heute mittig die Beschlüsse über die Reichswehr angenommen. Die Beschlüsse sind in der Nacht in Berlin eingeleitet worden.

Wahlkreise sind die Reichsregierung hat heute mittig die Beschlüsse über die Reichswehr angenommen. Die Beschlüsse sind in der Nacht in Berlin eingeleitet worden.

(Berlin. Die Reichsregierung hat heute mittig die Beschlüsse über die Reichswehr angenommen. Die Beschlüsse sind in der Nacht in Berlin eingeleitet worden.

(Berlin. Die Reichsregierung hat heute mittig die Beschlüsse über die Reichswehr angenommen. Die Beschlüsse sind in der Nacht in Berlin eingeleitet worden.

(Berlin. Die Reichsregierung hat heute mittig die Beschlüsse über die Reichswehr angenommen. Die Beschlüsse sind in der Nacht in Berlin eingeleitet worden.

(Berlin. Die Reichsregierung hat heute mittig die Beschlüsse über die Reichswehr angenommen. Die Beschlüsse sind in der Nacht in Berlin eingeleitet worden.

(Berlin. Die Reichsregierung hat heute mittig die Beschlüsse über die Reichswehr angenommen. Die Beschlüsse sind in der Nacht in Berlin eingeleitet worden.

(Berlin. Die Reichsregierung hat heute mittig die Beschlüsse über die Reichswehr angenommen. Die Beschlüsse sind in der Nacht in Berlin eingeleitet worden.

(Berlin. Die Reichsregierung hat heute mittig die Beschlüsse über die Reichswehr angenommen. Die Beschlüsse sind in der Nacht in Berlin eingeleitet worden.

(Berlin. Die Reichsregierung hat heute mittig die Beschlüsse über die Reichswehr angenommen. Die Beschlüsse sind in der Nacht in Berlin eingeleitet worden.

(Berlin. Die Reichsregierung hat heute mittig die Beschlüsse über die Reichswehr angenommen. Die Beschlüsse sind in der Nacht in Berlin eingeleitet worden.

(Berlin. Die Reichsregierung hat heute mittig die Beschlüsse über die Reichswehr angenommen. Die Beschlüsse sind in der Nacht in Berlin eingeleitet worden.

(Berlin. Die Reichsregierung hat heute mittig die Beschlüsse über die Reichswehr angenommen. Die Beschlüsse sind in der Nacht in Berlin eingeleitet worden.

(Berlin. Die Reichsregierung hat heute mittig die Beschlüsse über die Reichswehr angenommen. Die Beschlüsse sind in der Nacht in Berlin eingeleitet worden.

(Berlin. Die Reichsregierung hat heute mittig die Beschlüsse über die Reichswehr angenommen. Die Beschlüsse sind in der Nacht in Berlin eingeleitet worden.

# Zahlung des Bundesauslastungsgesetzes.

Im Beginn der Sitzung des Bundesauslastungsgesetzes am 1. September 1910, wurde die Verhandlung über das Gesetz über die Bildung der höheren Schulen beschlossen. Die Verhandlung über die Bildung der höheren Schulen ist ein wichtiger Bestandteil der Bildungspolitik. Die Bildung der höheren Schulen ist ein wichtiger Bestandteil der Bildungspolitik. Die Bildung der höheren Schulen ist ein wichtiger Bestandteil der Bildungspolitik.

# 8. Blatt 176. Chaj. Landes-Zettel.

Das Blatt enthält die Nachrichten über die Ereignisse in der Provinz Chaj. Die Nachrichten sind in deutscher Sprache abgefasst.

Table with multiple columns containing financial data, likely related to the 'Chaj. Landes-Zettel' mentioned in the header. The table includes various numerical entries and possibly names of institutions or individuals.

Table with multiple columns containing financial data, likely related to the 'Chaj. Landes-Zettel' mentioned in the header. The table includes various numerical entries and possibly names of institutions or individuals.

## Samstagmarkt verloren

Im Hotel ... verloren ...

## Verloren

Wurde am 1. ... verloren ...

## Abblertes Zimmer

Zum 1. Mal ... abblertes Zimmer ...

## 6000 Mark

1. Hypothek auf Hausgrundstück ... 6000 Mark ...

## Darlehens - Betriebskapital

An jedem ... Betriebskapital ...

## verheirateten.

Im Hotel ... verheirateten ...

## Aufwartung gesucht.

Su erst im Tageblatt ... Aufwartung gesucht ...

## Ein Schülerrücktritt

Mittags ... Schülerrücktritt ...

## Aufwartung gesucht.

Su erst im Tageblatt ... Aufwartung gesucht ...

## Ein Mann

an ... Ein Mann ...

## Wandolin-Unterricht

Wird ... Wandolin-Unterricht ...

## Erfinder

Wird ... Erfinder ...

## Kaninchenstall

Wird ... Kaninchenstall ...

## Mädchen

Sucht ... Mädchen ...

## 2 Ziegenböckchen

Sucht ... Ziegenböckchen ...

## Ein Mann

an ... Ein Mann ...

## Wandolin-Unterricht

Wird ... Wandolin-Unterricht ...

## Erfinder

Wird ... Erfinder ...

## Kaninchenstall

Wird ... Kaninchenstall ...

## Mädchen

Sucht ... Mädchen ...

## Salzammer - Einrichtung

Sucht ... Salzammer - Einrichtung ...

## Ein Mann

an ... Ein Mann ...

## Wandolin-Unterricht

Wird ... Wandolin-Unterricht ...

## Erfinder

Wird ... Erfinder ...

## Kaninchenstall

Wird ... Kaninchenstall ...

## Mädchen

Sucht ... Mädchen ...

## Salzammer - Einrichtung

Sucht ... Salzammer - Einrichtung ...

## Ein Mann

an ... Ein Mann ...

## Wandolin-Unterricht

Wird ... Wandolin-Unterricht ...

## Erfinder

Wird ... Erfinder ...

## Kaninchenstall

Wird ... Kaninchenstall ...

## Mädchen

Sucht ... Mädchen ...

## Salzammer - Einrichtung

Sucht ... Salzammer - Einrichtung ...

## Ein Mann

an ... Ein Mann ...

## Wandolin-Unterricht

Wird ... Wandolin-Unterricht ...

## Erfinder

Wird ... Erfinder ...

## Kaninchenstall

Wird ... Kaninchenstall ...

## Mädchen

Sucht ... Mädchen ...

## Heimgesunden.

Womast von Hans Vossendorf. 13. Fortsetzung. Über Georg ist ein Licht aus der Fassung ...

## Versteht Sie in solche Erregung.

Versteht Sie in solche Erregung, daß Sie den wichtigsten gar nicht bemerken, mich überhaupt ganz übersehen ...

## warf Alexander Dohm ein fragendes Blick.

warf Alexander Dohm ein fragendes Blick zu. Und als dieser strahlend lächelte, stand Kasper auf und sagte mit lauter Stimme: „Meine Herrschaften, darf ich Ihnen eine kleine Mitteilung machen?“

# Zentral-Lichtspiel-Theater Gröba.

Nur 4 Tage!

Freitag, den 16. bis Montag, den 19. April:  
Der große Witz Revue-Spiel:

Nur 4 Tage!

# „Herrin der Welt“ I. Teil

Die Freundin des gelben Mannes, die größte Sensation des Jahres.  
Beginn der Vorstellungen: Freitag 8 Uhr, Sonnabend 6 u. 8 Uhr, Sonntag ab 3 Uhr.  
Vorverkaufarten angeschlossen! Um gütigen Zuspruch bittet die Besitzerin Anna Bach.

Morgen Freitag  
von 7-10 Uhr  
**Brikettausgabe.**  
S. Postfach,  
Neugröba.

**Brennholz**  
Liefersrollen, hat abgegeben  
Klose, Neugröba.

**Brikettausgabe**  
für Land  
Sonnabend, den 17. April,  
von früh 7 bis 11 Uhr auf  
alle Nummern.  
S. Kern, Elbftr. 2.

An Stelle von Linoleum  
habe noch  
**Parquet- und  
Stabfußboden**  
in verschiedenen Stärken  
u. Holzarten abgegeben.  
Döbelner Parquetfabrik  
Julius Döbler  
Döbeln, am Bahnhof.  
Telefon 275.

**Syphon-Bierversand**  
Das gute Liebedbier  
hell und dunkel  
echt Babilbier  
empfehlen  
Liebeck & Co. Fernspr. 23.

**Birkenrulenbesen**  
in zwei Sorten verkauft  
G. Wihbach, Glanbia.

**ff. Stangenspargel**  
täglich frisch gekochen  
empfehlen zu Tagespreisen  
Hermann Modler,  
Schulstr. 3, Telefon 711.  
Deute frischen  
Spinat, Pfund 1 Mk.  
Gerbst, Hauptstr. 18.

**Gänse-Eier**  
verkauft Rabis, Zeitbain.  
Wer liefert mir  
einen Wagon Kartoffeln  
auf Landestarte C. Preis-  
gebot mache ich selber. Bitte  
umfänglich. Walter Groher,  
Obst-, Eier-, Gemüse- und  
Kartoffelhändler, Chemnitz,  
Hermannstr. 18, 1.  
Täglich 1 Liter Riegenmilch  
für 2-3 Wochen  
zu kaufen gesucht.  
Su erst. im Tagebl. Riesa.  
**Damen- und  
Kinder-Garderobe**  
wird angefertigt, auch alte  
Kleidung neu vorgerichtet.  
Su erst. im Tageblatt Riesa.

**Metropol-Lichtspiele**  
Vobliker Str. 2, Volkshaus Stadt Freiberg.  
Donnerstag, d. 15., bis Montag, d. 19. April:  
**„Simmy Valentine“**  
das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama  
in 5 Akten, nebst Nebenprogramm.  
- Sonntag ab 2 Uhr: -  
**Kinder- u. Familienvorstellung.**  
An Wochentagen Kassenöffnung 7 Uhr  
Kassenschluss 8 Uhr.

**Zeitungen, Bücher, Zeitschriften und Kochpapier**  
kauft zu höchstem Tagespreis  
Friedrich-August-Str. 30 pt. und  
S. J. Bertel, Rail-Franz-Joseph-Str. 19, 4. Tor rechts.

**Brikett-Ausgabe**  
Riesa-Stadt  
Sonnabend, den 17. April, vorm. 7-11 Uhr auf Februar-  
und März-Marken. Nicht abgeholte Briketts können später  
nicht nachgeliefert werden.  
C. F. Förster.

**Achtung!**  
Junge Gänse treffen täglich ein und hat  
selbige preiswert abgegeben  
Dobmann, Feldkrähe 20.

Das grosse  
Sterben  
**Ratten, Mäusen, Rissen  
Schwaben, Wanzen**  
bewirkt  
**Furo!**  
In allen Apotheken und Drogerien erhältlich.

**Gifuräugew**  
Goruhaut, Wollen u. Wassen  
beseitigt man schnell, sicher und  
schmerzlos mit  
**Rufrol.** Füllen glänzend  
bewährt. Preis Mk. 2.-  
Allein echt: Dros. Förster.

**Spülapparate**  
Spülkannen, Schläuche, Unter-  
lagen, Vorfallbinden, Leib-  
binden, Monatsgurte u. alle  
sonstigen Gummiwaren.  
Anfrage erbeten. Damen-  
bedien. durch meine Frau.  
W. Gensinger, Dresden, Am  
See 37, nahe Hauptbahnhof.

**Flaschen**  
von Selt, Rot- u. Weißwein,  
Sauer-  
brunnen  
kauft  
Preisen  
S. J. Bertel,  
Friedrich-August-Str. 30 und  
Kaiser-Franz-Joseph-Str. 19,  
4. Tor, rechts.

**Mandoline**  
sehr preiswert zu verkaufen  
Großhainer Str. 25, 1.  
Gebrauchtes  
**Pianino**  
per Kasse zu kaufen gesucht.  
Preisangebote unt. D N 4937  
an das Tagbl. Riesa erbeten.

**Vereinsnachrichten**  
„Eintracht“, Riesa, Sonnabend 8 Uhr „Deutscher Wald“.  
S. C. 10, Freitag 8 Uhr Spielersammler im  
Karpfen. Einladungsarten zum Vergnügen können  
abgeholt werden beim Vorstand, Schriftf. und Kassierer.  
Musikverein Pyra, Sonnabend 8 Uhr Probe (bei Dirch).  
Festgelegte Strafe wird kassiert.  
Vereinsg. ehem. Off. Schüler zu Riesa, Vortrag „Die  
soziale Kritik der Gegenwart“ des Herrn Diplom-  
Kaufmann Frh. Werner.  
Mad. D. Wanderer, Sonntag 4 Uhr Versammlung.  
Verein für Naturkunde, Sonnabend, 17. April, Exkursion  
ins Trappengebiet, Treffen: 2 Uhr a. d. Rief. Fäbr.  
Gesangverein Cäcilia, Freitag früh 7 Uhr Requiem, Sonn-  
abend abend 8 Uhr Uebung im Thüringer Hof, Gröba.  
S. C. „Fortuna“ Gröba, Freitag, den 16. ds., 8 Uhr Ver-  
sammlung im Rest. Dirch. Spielersamml. Nicht Besp.  
Erscheinen aller dah. notw. Unentf. Veräumn. v. befr.

**Wohltätigkeitsverein „Sächsische Sechschule“**  
Zweigverein Gröba.  
Im Gasthof Gröba Sonntag, den 18. April  
**gross. Frühlingsfest.**  
Von 4 Uhr an  
**feine Ballmusik.**

Dazu werden alle Mitglieder, Gäste und Gönner der  
guten Sache freundlichst eingeladen. Der Reichsaussch.  
**Wohltätigkeitsverein „Sächsische Sechschule“**  
Zweigverein Weida.  
Sonntag, den 18. April, im Gasthof Weida  
**großes Vergnügen mit Ball.**  
Die geehrten Mitglieder mit ihren Angehörigen  
nebst Gästen werden hierzu höflichst eingeladen.  
Anfang 6 Uhr. Der Gesamtverband.

**Waldschlößchen Röderau.**  
Sonntag, den 18. April  
Frühlingsvergüngen, von 4 Uhr an  
**feine öffentliche Ballmusik.**  
Hierzu ladet höflichst ein  
Sächsische Sechschule.

**Gasthof Bauitz.**  
Sonnabend, den 17. April, von 6 Uhr an, veranstaltet  
der Junggelehrten-Verein „Immergrün“ sein diesjähriges  
**Frühlingsvergüngen.**  
Schreibige Musik. Hätte Tänzer.  
Gäste herzlich willkommen. Der Vorstand.

**Gasthof** Sonntag von 4 Uhr an  
**Nünchritz! Ballmusik.**

**Gasthof Wülknitz.**  
Sonnabend, den 17. April  
**Damen-Kränzchen.**  
Langlustige Herren werden dazu eingeladen.  
Die Damen. Der Wirt.

**Achtung! Zuckerarbeiterinnen. Achtung!**  
Freitag, den 16. d. Mts., abends 7 Uhr  
**wichtige Versammlung**  
im Volkshaus (Saalzimmer).  
Zahlreiches Erscheinen ist dringend notwendig.  
Der Einberufer.

Meine Verlobung mit  
**Fri. Martha Weser**  
erkläre ich hiermit für aufgehoben.  
Riesa, den 15. 4. 1920.  
Erich Hartmann.

Gestern mittag verschied nach langem schweren  
Leiden meine innigstgeliebte Gattin, unsere treu-  
forgende, unermüdete Mutter, liebe Schwester  
und Schwägerin  
**Frau Lucia Ehrlich**  
geb. Reger.  
Im stillen Beileid bittet  
der tieftrauernde Gatte Kurt Ehrlich  
nebst Kindern und übrigen Hinterbliebenen.  
Riesa, 15. April 1920.  
Beerdigung erfolgt Sonnabend, 17. April,  
mittags 12 Uhr von der Friedhofshalle aus.

**Richters Musikhaus**  
Riesa a. E.  
Alberplatz 6  
empfehlen

**Pianinos**  
Harmoniums  
Flügel (Guthner)

Billig haltbare  
**Herrenjoden**  
solange der Vorrat reicht.  
Verlangen Sie Preisliste.  
Verland-Gaus, Dierkur,  
Brandenburg a. O.

**Paul Richter**  
**Gröba**  
Fernruf Riesa 203  
empfehlen  
in größeren Posten garantiert  
reinschmeckende

**Kaffees**  
wie Robusta, Santos  
und Catimor,  
Pfund 25, 26 und 20 Mk.,

**Kakao**  
garantiert reinschmeckend,  
Pfund 30 Mk.,  
hochfeine Leberwurst in Dosen,  
und andere Delikatessen,  
hochfeine  
Rot- u. Weißweine,  
Zwiebel- und Pfefferkörner  
in großer Auswahl.  
Deute sind

**1000 Dosen  
Kollmöpfe**  
frisch eingetroffen  
per Dose nur 28.-,  
S. Grubbe,  
Bismarckstr. 35a, Telefon 261.

**Spargel,**  
Rhabarber, Spinat,  
Salat, Radieschen,  
frisches Kohlrabi, Porree,  
Sellerie, Meerrettich,  
**Apfel, Apfelsinen,  
Schokolade,**  
Kakao, Zitrone-Sonigkuchen,  
Frische in Konerven,  
Süßlinge, Mäanderheringe,  
ger. Schellfisch,  
Jiegenkäse, Stangentäse,  
Sauerzäse empfehlen  
**Paul Pfeifer,**  
Wettinerstraße 29.

**Freibank Riesa.**  
Freitag, den 16. April,  
Verkauf von Rindfleisch an  
Stadt Riesa, 8-9 Uhr  
an Nr. 251-300.

**Achtung!**  
Verkauf Freitag und  
Sonnabend großen Posten  
**Zickchenfleisch**  
Pfund 8,50 Mk.  
E. Hofmann, Fleischermst.  
Bismarckstr. 72.

Freitag,  
den 16. April,  
abends 8 Uhr  
**Jahres-Haupt-  
versammlung.**  
Tagesordnung  
mie üblich. Um zahlreichen  
Besuch bittet dringend  
der Vorstand.

Die heutige Nr. umfasst  
6 Seiten.

Tiefbewegt von den unzähligen Beweisen herzlichster Teil-  
nahme und dem überaus reichen Blumenschmuck beim Heimgange  
meiner innigstgeliebten Frau  
**Hulda Eulitz**  
geb. Nicolai  
spreche ich zugleich im Namen aller Hinterbliebenen allen lieben  
Freunden und Bekannten nur hierdurch meinen aufrichtigsten  
und herzlichsten Dank aus.  
Riesa, am 14. April 1920.  
Alfred Eulitz, Stadtkämmerer I. R.



